

Frage	Antwort DATA UNIT
Werden auch CKS Archivbelege in der Vorschau der Genehmigungen angezeigt? Und wie sieht das dann aus, wenn mehrere Belege angehängt sind (z.B. Rechnung + Leistungsnachweis)?	Hallo Michi, das Approval Hub ist mit CKS kompatibel. Belege werden genau so angezeigt wie hier in der Demo. Darstellung bei Mehrfach-Attachments müsste ich selber nachfragen (Feedback folgt).
Wenn das Verfahren der Zahlungssperre verwendet wird, wird dann von euch im Hintergrund auch das Abstimmen mit einer manuellen Journalbuchung blockiert? Denn User könnten ja recht einfallsreich sein und für die Zahlung eine Journalbuchung anlegen.	Hallo Michi, manuelle Abstimmungen sind nicht blockiert, nur Ausgangszahl-Belege. Bei anderen Objekten ist das Verhalten anders (z.B. bei Stammdaten ist es das inaktiv-Flag oder bei z.B. Aufträgen das genehmigt-Flag). Lg David
Beim Verfahren über einen geparkten Beleg, verwendet ihr dort dann die Genehmigungsstufen und Vorlagen von SAP oder habt ihr dies dann auch selbst programmiert?	Man kann einstellen ob es mit gebuchten Belegen eine Genehmigung braucht oder bereits ab Stufe geparkt. In beiden Fällen greift unser AddOn. Das SAP-Verfahren ist nicht involviert. Lg David
Bislang sehe ich keine technischen Unterschiede zum Standard von SAP B1. Wo liegt der Benefit bei eurer Lösung?	Hallo Olaf, da gibt es sehr viele. In der späteren Feature-Übersicht wird es dann klarer. Hauptunterschiede sind folgende: - die Logik ist dynamisch. Sprich wer approven muss, ist abfragebasiert und nicht fix (wie z.B. bei SAP) - ein Beleg kann auch dann noch genehmigt werden wenn sich Personen nicht mehr in der Organisation befinden (z.B. ein Mitarbeiter hat gekündigt). - Es sind zeitliche Stellvertretungen möglich (z.B. bei Ferien) - Du hast innerhalb einer Stufe n Genehmiger (z.B. bei Team-Approvals) - Das Approven ist möglich in SAP, Web und Email und benötigt keine SAP-Lizenz - Es können auch Stammdaten approved werden (nicht nur Belege) - Approval ist kompatibel mit CKS Weitere Vorteile kommen bald im Verlaufe des Webinars. Lg David

Könnt ihr den Fall von Genehmigung von Stammdaten auch noch ein Beispiel zeigen und vielleicht auch erläutern wie ihr das im Hintergrund technisch gelöst habt? Z.B. die Mutation / Neuerfassung einer Bankverbindung bei einem Geschäftspartner oder die Neuerfassung eines Geschäftspartner.	Ich weiss nicht ob es Patrick in dieser Präsentation eingebaut hat. Aber der Prozess bei Stammdaten ist so: - Stammdaten werden angelegt und automatisch (vor der Genehmigung) als inaktiv geflagt - Erst wenn alle Genehmigungsstufen durch sind, ist es möglich das Objekt aktiv zu setzen (bzw. es wird dann automatisch aktiv gesetzt) - Bei Nicht-Genehmigung kann man (sofern gewünscht) das Objekt gleich aus dem SAP entfernen Hilft das schon als Antwort? Lg David
Technisch verstanden, aber wie läuft es ab, wenn eine Änderung an einem GP durchgeführt wird? Ich gehe davon aus, dass dann auch dieser auf inaktiv gestellt wird. Aber was passiert dort, dann wenn die Änderung abgelehnt wurde? Entfernen kann ich diesen Stammsatz ja nicht. Und sieht der Genehmigende was geändert wurde (z.B. Zahlungsbedingung oder Entscheidender bei uns die Bankverbindung?	Änderungen bei Stammdaten genehmigen ist leider nicht möglich (aus technischen Gründen seitens SAP).
Wie sieht es bei z.B. Artikelstammdaten aus? Können Änderungen auch approved werden?	Hallo Mihaly, im Approval-Hub-Stammdaten-Approval ist nur das ganze Objekt 'genehmigbar'. Nicht nur einzelne Anpassungen. Das hat aber mehr mit der Art und Weise zu tun wie SAP Änderungen speichert. Kurz: für einzelne Änderungen gibt es kein Genehmigungsverfahren. Das kann man aber auch via Transaction-Notification o.ä. lösen (sprich ausserhalb des AddOns).
Das ist klar. Aber dort liegt doch dann auch ein Abfrage dahinter, wo ich steuern kann welche Änderungen dies triggern, oder?	@Michi: ich denke nicht, denn nicht alle Änderungen werden geloggt. Aber wenn ein UseCase hast sind wir offen über dem zu 'brüten'. Evtl. kommt uns hier ein gutes Lösungs-Beispiel in den Sinn.
Habt ihr noch immer vor das Ganze nicht mehr mit B1i zu handeln sondern mit einem Dienst, den man u.U. auch als Kunde / Partner konfigurieren kann? Und wenn ja gibt es dazu bereits einen Zeitplan?	Hallo Michi, ja das ist tatsächlich in der Roadmap. Es wird also kein B1i-Dienst mehr brauchen in der Zukunft. Wir ersetzen das (auch im Sinne der WebClient-Komptabilität) mit den DataUnit-Gateway-Dienst. Müsste noch in diesem Jahr erfolgen.
Habt ihr schön Pläne dies auch im WebClient umzusetzen was die Maskenanpassungen und Zusatzmenü's betrifft?	Das haben wir definitiv vor, wir haben dazu aber leider keinen Zeitplan, da wir noch auf Programmier-Element von SAP warten. Aktuell programmieren wir (nicht für die Genehmigung) erste Features in BTP. Ich denke spruchreif wird das ganze im 2026. Etwas abhängig von SAP.